

Böller und Raketen in Menschenansammlungen gezündet - Tatverdächtige festgenommen

Wiesbaden, Wilhelmstraße, Webergasse, Burgstraße, Neujahresnacht - (jn) In der Neujahresnacht hat die Polizei gleich mehrere Tatverdächtige festnehmen können, die im Verdacht stehen, in der Neujahresnacht mit Pyrotechnik auf größere Personengruppen geschossen bzw. geworfen zu haben. Trauriger Höhepunkt war ein 20 Jahre Mann, der gegen 00:30 Uhr im Bereich der Wilhelmstraße eine Rakete in Richtung eines Polizeibeamten schoss. Verletzt wurde nach bisherigem Erkenntnisstand niemand. Bereits um 23:20 Uhr zündete ein 16-jähriger Wiesbadener einen Silvesterböller und warf diesen in eine Menschenmenge in der Burgstraße. Er konnte identifiziert werden und wird sich nun wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung verantworten müssen. Auch ein 22-jähriger Mann aus Wiesbaden wurde beobachtet, als er nach Mitternacht eine Silvesterrakete in eine Personengruppe schoss. Gegen ihn sowie einen weiteren 18 Jahre alten Wiesbadener, der gegen 00:15 Uhr ebenfalls pyrotechnische Gegenstände in eine größere Menschenansammlung in der Webergasse warf, wird nun gleichsam wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Wenn es um die missbräuchliche Anwendung von Pyrotechnik geht, versteht die Polizei keinen Spaß. Silvesterfeuerwerk ist überaus gefährlich und kann zu Verletzungen wie z.B. Gehörschäden, Knalltraumata oder Verbrennungen führen...

Schreckschußwaffe bei Auseinandersetzung gezogen

Wiesbaden, Kochbrunnenplatz, Mittwoch, 01.01.2020, 03:39 Uhr - (jn) Bei einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen hat ein 35-jähriger Mann aus dem Main-Spessart-Kreis in der zurückliegenden Nacht eine Schreckschusswaffe gezogen. Den übereinstimmenden Angaben der Beteiligten zufolge gerieten der 35-Jährige sowie sein 32-jähriger Begleiter um 03:39 Uhr vor einem Lokal auf dem Kochbrunnenplatz in einen Disput mit einem 26-jährigen Mann aus Liederbach. Nach ersten Tätlichkeiten habe dann der 35-Jährige eine Schreckschusswaffe gezogen, welche ihm sogleich durch umstehende Zeugen aus der Hand gerissen wurde. Sämtliche Beteiligte standen unter Alkoholeinfluss, wobei die zwei 32- und 35-jährigen Männer zwecks Blutentnahmen zum 1. Polizeirevier verbracht wurden. Außerdem musste der 35-Jährige von der Besatzung eines Rettungswagens behandelt werden. Die Polizei ermittelt nun wegen wechselseitiger Körperverletzung, Bedrohung und wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz.

Gesichtsverletzungen nach Handgreiflichkeiten

Erbenheim, Berliner Straße - Wiesbaden, Blücherstraße, Mittwoch, 01.01.2020, gegen 00:30 Uhr - (jn) Zwei 19 und 35 Jahre alte Personen mussten in der Silvesternacht mit Gesichtsverletzungen medizinisch behandelt werden. Zunächst war ein 19 Jahre alter Wiesbadener in der Berliner Straße in Erbenheim um 00:30 Uhr von zwei bislang unbekanntem Tätern angegriffen und dabei mit einem Gegenstand auf den Kopf geschlagen worden. Vorausgegangen war ein verbales Geplänkel. Er beschrieb das Duo als männlich und mit dunklen Winterjacken bekleidet. Ein Täter soll hellhäutig gewesen sein. Der Zweite war kleiner und soll schwarze kurze Haare gehabt haben. Eine weitere handgreifliche Auseinandersetzung ereignete sich um 00:40 Uhr in der Blücherstraße. Offenbar waren unbekannte Streitigkeiten dafür ursächlich, dass ein 35-jähriger Mann aus dem Ortenaukreis einen 15-jährigen Wiesbadener körperlich angriff, woraufhin der Jüngere dem 35-Jährigen erhebliche Gesichtsverletzungen mit einem Schlagwerkzeug zufügte. Während der 15-Jährige für weitere polizeiliche Maßnahmen zum 3. Polizeirevier gebracht wurde, musste der 35-Jährige in einem Krankenhaus behandelt werden. Die Ermittlungen wegen wechselseitiger Körperverletzung bzw. gefährlicher Körperverletzungen führt das 3. Polizeirevier.

Schläge und Tritte

Wiesbaden, Wagemannstraße, Mittwoch, 01.01.2020, 05:55 Uhr - (jn) Bei einem eskalierten Streit sind heute Morgen vier Personen verletzt worden, wobei ein Mann in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Ersten Erkenntnissen folgend geriet ein 21-jähriger Mann um 05:55 Uhr aus bislang nicht bekannten Gründen in der Wagemannstraße mit einem 26 und 24 Jahre alten Duo in Streit. Kurz darauf sollen die Älteren auf den Jüngeren eingeschlagen haben, woraufhin sich der 25-jährige Begleiter des 21-Jährigen einmischte. Anschließend gab es einen wechselseitigen Schlagabtausch mit Schlägen und Tritten, der in entsprechenden Verletzungen resultierte. Alle Beteiligten müssen sich nun auf Ermittlungsverfahren einstellen.

17-Jähriger angegriffen

Wiesbaden, Bahnhofplatz Montag, 30.12.2019, 17.50 Uhr - (si) Am Montagmittag wurde am Bahnhofplatz ein 17-Jähriger von einem Unbekanntem angegriffen. Der junge Mann soll gegen 17.50 Uhr von zwei Personen mit Böllern beworfen worden sein. Als er das Duo zu Rede stellen wollte, habe einer der beiden ihn angegriffen und geschlagen. Der Angreifer soll etwa 13 Jahre alt gewesen sein.